WIESBADEN PHANTOMS

PHANMAG U19 | 2018

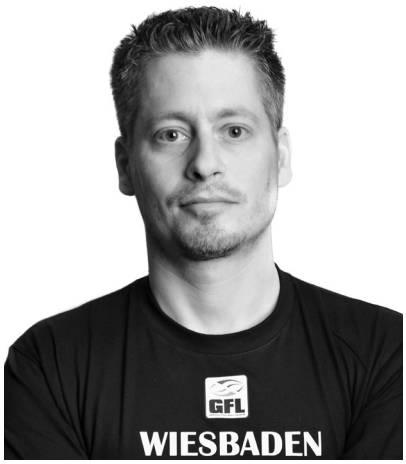
#phamily

GFL-J-VIERTELFINALE

WIESBADEN PHANTOMS **VS** DRESDEN MONARCHS

HOME

– SAMSTAG, 14. JULI –



Liebe Phans,

2017 gab es bereits eine Sonderausgabe des „PhanMag“ anlässlich eines Viertelfinals um die Deutsche U19-Meisterschaft. Damals gewann das Team von Head Coach Christian Freund gegen die Fursty Razorbacks, um danach im Halbfinale, das ebenfalls im „Camp“ ausgetragen wurde, dem späteren Deutschen Meister Paderborn zu unterliegen.

„Dank einer perfekten Saison haben wir nochmal Heimvorteil. Die Jungs wissen, was sie zu tun haben… wir wissen es auch“, hatte ich damals geschrieben und in der Tat feuerten die Phans unser Team nach Leibeskräften an. Es zeigte Wirkung und die unterlegenen Razorbacks lobten damals das Durchhaltevermögen der Phantoms-Anhänger, die ab dem ersten Play für Krach von der Tribüne aus gesorgt hatten. Danke nochmals dafür, liebe Phans!

Heute ist diese Unterstützung nötiger denn je, denn mit den Dresden Monarchs kommt ein Team nach Wiesbaden, das sich in der Nord-Gruppe der GFL-J immerhin gegen so namhafte Clubs wie die Berlin Rebels und Berlin Adler, die Hamburg Junior Devils und die Braunschweig Lions durchgesetzt hat. Lediglich die Hamburg Huskies schnitten mit 16:4 Tabellenpunkten um einen Zähler besser ab.

Wir Phantoms sollten uns von unseren eigenen 19:1 Punkten und „nur“ 15:5 Zählern der Monarchs keinesfalls blenden lassen. Unsere GFL-J-Gruppe gilt als deutlich schwächer als der Westen oder Norden, zwei unserer Spiele wurden kampflos für uns gewertet und wirklich überzeugen konnte das Team trotz guter Leistung nur hin und wieder. Wir haben sieben Siege auf dem Konto, die Monarchs auch… und ihre fünf Auswärtsspiele gewannen die Dresdner allesamt!

Vorsicht ist also geboten, wenn die Monarchen heute im Helmut-Schön-Sportpark einfallen! Für uns Phans heißt das: Brüllen und Lärmen, was das Zeug hält. Wie immer gilt: Wer nicht heiser heimgeht, hätte lauter schreien können! ;) Also lasst uns die Jungs ins Halbfinale brüllen!

Go, Phantoms!

Michael Wiegand

Media Director

Impressum

Herausgeber
AFC Wiesbaden Phantoms e.V.
Willy-Brandt-Allee 17
65197 Wiesbaden

Redaktion
Michael Wiegand
michael.wiegand@wiesbaden-phantoms.de

Bilder
Clemens Maas, Heiko Mattuschat, Michael Wiegand

Gestaltung und Druck
Münster druck design GmbH
Goethestraße 2, 65375 Oestrich-Winkel
www.muenster-druck-design.de

Anzeigenverkauf
christian.freund@wiesbaden-phantoms.de

Urheberrecht
Alle Rechte vorbehalten, Texte, Logos, Grafiken und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche – auch auszugsweise – Verwendung bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung der Rechteinhaber. Genannte Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright 2018 Wiesbaden Phantoms.
Alle Rechte vorbehalten.

Way to... Viertelfinale

Holprige Saisons für Phantoms und Monarchs

Die Wiesbaden Phantoms stehen heute nach einer im Gegensatz zu 2017 eher holprigen Saison im Viertelfinale um die Deutsche U19-Meisterschaft. Die vergangene Saison war eine „perfect season“, 2018 folgten sieben Siege, ein peinliches und schmerzhaftes Unentschieden sowie zwei kampflos für Wiesbaden gewertete Vergleiche mit Gießen.

Dem 13:12-Saisonauftakterfolg gegen Darmstadt und dem unnötigen 14:14 in Hanau ließen die Phantoms Statements gegen Saarland (44:6) und Mainz (41:0) folgen, kamen nach dem ausgefallenen Spiel in Gießen beim 35:29 bei den Diamonds aber nach einem mit 7:22 verlorenen vierten Quarter sogar noch in Bedrängnis. Ein mühsames 13:6 über Hanau und ein klares 44:14 im Saarland brachten die dritte GFL-J-Meisterschaft in der Gruppe Mitte und mit 27:21 beschlossen die U19-Phantoms die reguläre Saison nach zwei kampflosen Punkten gegen die Golden Dragons.

Unterdessen beendeten die Dresden Monarchs ihre Saison in der Nord-Gruppe mit „nur“ 15:5 Zählern und mussten sich damit den Hamburg Huskies geschlagen geben, die es auf 16 Pluspunkte schafften.

Da die Nord-Gruppe als stärker gilt als die Mitte, sollten sich die U19-Phantoms nicht zu sicher fühlen, Favoriten im heutigen Spiel zu sein, zumal den Monarchs das Kunststück gelang, alle fünf Auswärtsspiele 2018 zu gewinnen. Das erste bei den Braunschweig Lions, die Topbegegnung mit 22:13 in Hamburg. Mehr als 23 Punkte in einem Spiel machten die jungen Monarchen allerdings nur zweimal: zuletzt beim 28:20 gegen Berlin Adler, zuvor beim 52:6-Triumph über den Gruppenletzten Braunschweig.

Die Stärke der Monarchs sieht Phantoms-Head-Coach Christian Freund aber ohnehin in der Defense: zweimal 20 und einmal 28 Gegenpunkte waren die schlechtesten Ergebnisse der Dresdner. „Sie sind groß, schnell und spielen hart. Es wird ein sehr schweres Spiel für uns“, so Freund.

Nun gastiert der Monarchennachwuchs also im Helmut-Schönpark, während die Hamburg Huskies den amtierenden Meister Paderborn Dolphins empfangen, die Stuttgart Scorpions zuhause gegen die Darmstadt Diamonds antreten und Düsseldorf Panther die Schwäbisch Hall Unicorns zu Besuch hat.

Gewinnt Wiesbaden heute, steht am 21. Juli direkt das Halbfinale an; übrigens wieder in Wiesbaden.

Roster GFL-J-Team Wiesbaden Phantoms

Jersey	Spieler	Position	Phantom seit
2	Harun Yilmaz	RB	2016
3	Tom-Emil Meissner	QB	2007
4	Dario Stief	WR	2016
5	Lucas Kokott	DL	2018
6	Etienne Cardoso	RB	2011
7	Felix Metz	K	2017
9	Sofian Hassani	LB	2012
11	Nicolas Magel	WR	2018
13	Tobias Faulhaber	RB	2007
15	Bernard Nsiah	RB	2017
16	Jakob Bessler	DB	2017
17	Jonny Maher	WR	2013
18	Ben Vormwald	QB	2018
21	Niklas Neek	WR	2017
23	Karim Chadli	RB	2013
24	Mark Hood	DB	2013
25	Pascal Suchy	DB	2013
26	Paul Berghäuser	DB	2015
27	Abdil Sharmake	DL	2016
28	Christian Yedgarian	RB	2018
32	Niklas Rengelshausen	DB	2016
34	Jakob Berghäuser	DB	2018
38	Ismail Afhakama	DL	2017
41	Vincent Gabel Martinez	DB	2018
42	Tobias Fabian	DB	2016
45	Carl Abisch	LB	2018
48	Luis Grether	LB	2017
49	Amir Afagh	LB	2016
50	Soheyl Mirzaei	OL	2013
51	Omar Dittrich	LB	2014
54	Kevin Emmel	LB	2015
55	Paul Mattuschat	OL	2015
56	Tim Samson	LB	2010
57	Dimo Moissiadis	LB	2018
58	Leo Lezkan	TE	2014
60	Tobias Nell	OL	2012
61	Marius Riehl	OL	2018
62	Mark Tiebing	LB	2015
68	Jannik Kremer	DL	2017
70	Samuel Weber	OL	2014
73	Vincent Rebhan	OL	2018
75	Niklas Fuchs	OL	2014
76	Steven-Robert Lenz	OL	2016
82	Henry Werk	WR	2015
84	Mike Schwärzel	WR	2017
85	Marius Krabbe	DB	2018
86	Luis Moreno	WR	2013
87	Nik Sommer	DL	2015
92	Arlind Selmani	DL	2018
94	Melik Oppermann	DB	2011
96	Henning Gebhardt	DL	2018
99	Julius Rouhi	DL	2018

Coaches & Staff

Christian Freund	Head Coach	2004
Manuel Tepper	Defensive Coordinator	1991
Alan Stark	DL-Coach	2001
Holger Hasenöhrl	LB-Coach	2017
Nicolas Becker	DB-Coach	2017
Dennis Eckstein	Offense Coordinator	2008
Christian Rung	OL-Coach	2017
Gerd Meissner	QB-Coach	1990/2006
Nicolai Netz	WR-Coach	2012
Stefan Sievert	RB-Coach	2014
Bernd Günther	Offense Ass.	2017
Vincent Simons	Athletic Coach	2017
Francesco Scarpello	Athletic Coach	2018
Marion Gutermann	Teamservice	2009
Bernhard Gutermann	Video	2009
Heiko Mattuschat	Video	2015
Ilona Forman	Physio	2015
Vincent Simons	Physio / Athletic	2017
Dr. Bitschnau	Teamarzt	2015
Marius Riehl	OL	2018

Roster GFL-J-Team Dresden Monarchs

Jersey	Spieler	Position
1	Philipp Braunsdorf	WR
2	Jakob Flach	RB
3	Martin Glaser	WR
4	Antonio Fischer	QB
5	Max Kaden	WR
7	Norman Sobczik	RB
8	Janek Strietzel	DL
9	Nick Kuhn	DB
10	Florian Zur Nieden	LB
11	Rico Schönau	DL
13	Nino Skibbe	DB
14	Liam Steuding	WR/QB
15	Alex Malchin	DB
16	Leon Otto	WR
17	Maximilian Lau	WR
18	Kevin Müller	WR
19	Luca Ender	DB
20	Robin Wilzeck	RB
21	Maximilian Mederski	DB
22	Georg Schubert	DB
23	Justin Reichel	LB
24	Robert Schneider	RB
25	Philipp Wecker	DB
26	Vincent Mögel	DB
27	Alexander Richter	RB
28	Philipp Kunze	RB
29	Benjamin Boldog	WR
30	Julius Albert	DB
31	Max Wagner	DB
32	Nikita Pytelewski	DB
33	Steffen Lang	LB
36	Theo Eltzschig	LB
40	Edgar Eisenkrätzer	RB
41	Tim Friese	DL
44	Adrian Schreiber	RB
47	Max Klingner	LB
49	Benedikt Lindner	DL
50	Marc Remus	DL
53	Klemens Grassel	OL
54	David Richter	LB
58	Paul Weitz	LB
59	Johann Bachofner	OL
60	Richard Irrgang	OL
63	Petr Svoboda	OL
65	David Meves	OL
66	Sebastian Gruhl	OL
67	Eric Fischer	OL
69	Jonathan Baltzer	OL
70	Marc Henning	OL
72	Antonio Abdallah	OL
75	Nils Konavec	OL
77	Sebastian Kost	OL

Jersey	Spieler	Position
78	Oliver Mai	OL
81	Sebastian Nahs	WR
82	Dennis Kuhn	WR
84	Julian Goern	WR
87	Johannes Börner	WR
88	Gunthard Plank	DL
90	Hans Wagner	DL
99	Leonardo Matassini	DL

Coaches & Staff

Thomas Hultzsch	HC/OC/RB
Martin Schmidt	DC/ST
Ferras El-Hendi	QB
Karl Diesel	WR
Mirco Schmidt	OL
Thorsten Konavec	Ass. OL
Marcus Donner	DL
Lukas Fuchs	LB
Tobias Alter	DB
Florian Mirring	DB
Steffen Henning	Equipment
Steffen Bachofner	Ass. Equipment
Manuela Lang	Gameday Foto
Birgit Krauch	Media

„Der Puls ist extrem hoch“

Interview mit Nico Strahmann, GFL2-Athlete

Was sagst Du zum erneuten Erreichen des Viertelfinals durch die U19?
Ich bin natürlich überaus erfreut über die erfolgreiche Saison und das erneute Erreichen der Play-offs der U19. Es ist schön zu sehen, was ein gut gecoachtes Team, das hart arbeitet, erreichen kann. Die Jungs haben sich dieses Play-off-Spiel mehr als verdient und haben das Potenzial, es auch zu gewinnen!

Du hast 2017 noch für die U19 gespielt. Würdest Du jetzt gerne wieder für sie auflaufen?
Natürlich würde ich gerne wie letztes Jahr dem Team zu einem Play-off-Sieg verhelfen, jedoch glaube ich, dass sie es auch ohne mich schaffen werden.

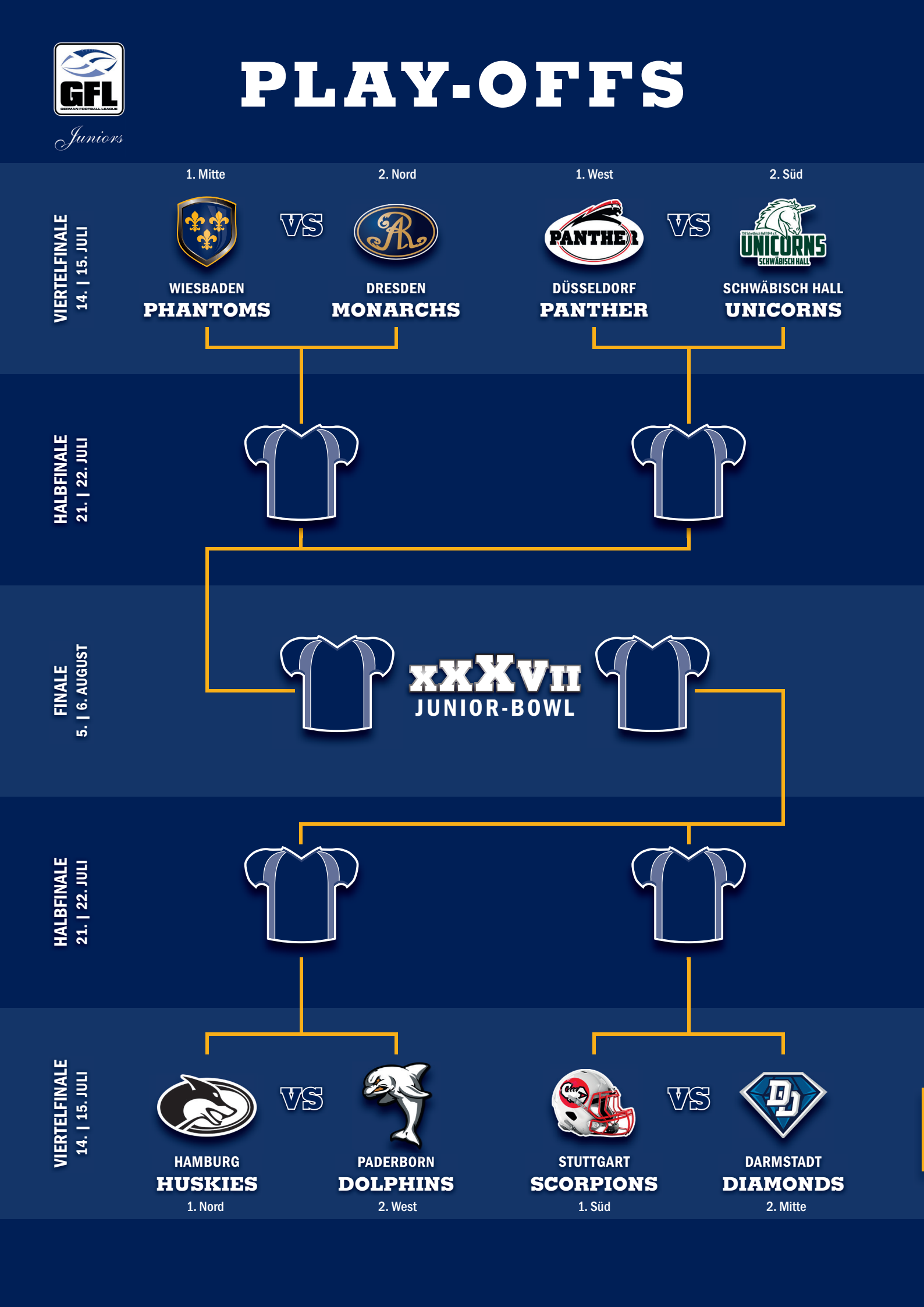
Auf was kommt es Deiner Meinung nach im Viertelfinale an?
Fehler und Turnover minimieren. Wenn die Offense konzentriert und kontrolliert den Ball bewegt und die Defense es schafft, die Dresdener Offense zu Fehler zu zwingen, dann sieht es für Wiesbaden sehr gut aus. Außerdem gilt es, wie auch schon die ganze Saison, als Team zu spielen.

Wo liegen die Unterschiede zu einem regulären Ligaspiel?
Bei einem normalen Ligaspiel spielt man in seiner regionalen Gruppe. Hier gibt es Gruppe West, Nord, Süd und Mitte. Durch das Erreichen des ersten oder zweiten Platzes qualifiziert man sich für die Play-offs und spielt gegen den Ersten beziehungsweise Zweiten einer anderen Gruppe. Ab jetzt gilt das K.o.-Verfahren. Der Gewinner kommt weiter, der Verlierer guckt das nächste Spiel von der Couch aus. Deswegen sind die Anspannung und der Puls bei Spielern und Trainern am heutigen Tag extrem hoch.

Du hast nach der U19-Saison 2017 direkt als Starter im GFL2-Team gestanden. Was kannst Du den jetzigen U19-Spielern mitgeben? Wie gelingt der Sprung von der U19 in die GFL2?
Das Gute ist, dass am Ende des Tages in beiden Teams „nur“ Football gespielt wird, weshalb keiner Angst vor diesem Schritt haben sollte. Die Spieler sollten das Gelernte der U19-Saison im Hinterkopf behalten und offen für das Lernen neuer Techniken und Taktiken sein. Mir hat es hier geholfen, von den erfahrenen Spielern im GFL2-Team zu lernen. Und da in der GFL2 die Footballspieler größer, stärker und schneller als zuvor sind, ist es essenziell, sich körperlich und mental auf die Spiele und in der Offseason dann auf die neue Saison vorzubereiten.

Am 11. August findet das nächste GFL2-Heimspiel statt. Warum sollten Phans es nicht verpassen?
Am 11. August ist endlich wieder nach langem Warten ein Heimspiel im „Camp“! Nach längerer Spielpause wird das Team mit viel Motivation und neu getankter Kraft gegen die Straubing Spiders auflaufen. Das Hinspiel konnte relativ knapp gewonnen werden, was auf ein erneut knappes Spiel hindeutet, in dem die Unterstützung der Phans den Unterschied machen könnte! #BE THERE

Goethestraße . 65375 Oestrich-Winkel . Fon 06723 2338 . www.muenster-druck-design.de


GFL
Juniors
PLAY-OFFS
VIERTELFINALE
14. | 15. JULI
1. Mitte
WIESBADEN
PHANTOMS
VS
2. Nord
DRESDEN
MONARCHS
1. West
DÜSSELDORF
PANTHER
VS
2. Süd
SCHWÄBISCH HALL
UNICORNS
HALBFINALE
21. | 22. JULI
FINALE
5. | 6. AUGUST
XXXVII
JUNIOR-BOWL
HALBFINALE
21. | 22. JULI
VIERTELFINALE
14. | 15. JULI
HAMBURG
HUSKIES
1. Nord
VS
PADERBORN
DOLPHINS
2. West
STUTTGART
SCORPIONS
1. Süd
VS
DARMSTADT
DIAMONDS
2. Mitte